

Anlässlich des 120. Jubiläums seines Jugendstilerbes

präsentiert Maison Perrier-Jouët seine Zusammenarbeit mit der Künstlerin Garance Vallée bei *Unique Design x Paris* und organisiert eine exklusive Veranstaltung im Hôtel de Crillon

*Dieses Jahr feiert Maison Perrier-Jouët den Geburtstag einer Blume, die nicht nur zu einem Symbol, sondern zur Inspiration geworden ist. Die japanische Anemone, die vor 120 Jahren von Emile Gallé, einem der Pioniere des Jugendstils kreiert wurde, verkörpert die Beziehung zwischen Kunst und Natur vollkommen und ist seit 1811 fest in der Geschichte des Hauses verwurzelt. Als Höhepunkt dieser Veranstaltung präsentiert Maison Perrier-Jouët vom 19. bis zum 23. Oktober 2022 die im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Künstlerin Garance Vallée entstandene Ausstellung bei *Unique Design x Paris*. Neben der Ausstellung lädt das Haus zu zwei exklusiven Abendessen im Hôtel de Crillon in Paris, kreiert von Küchenchef des Crillon, Boris Campanella und Pierre Gagnaire, einem von Michelin mit 3 Sternen ausgezeichneten Küchenchef und Botschafter des Champagner Hauses. In diesem Herbst wird sich Paris an einem Dialog zwischen Kunst, Natur, Champagner und Gastronomie erfreuen.*

Ursprung des Jugendstilerbes von Perrier-Jouët

Pierre-Nicolas Perrier und Rose-Adélaïde Jouët gründeten das Haus Perrier-Jouët im Jahre 1811 und gaben ihre Leidenschaft für die Botanik, ihre Liebe für das Anbaugebiet und zur Kunst und ihre Vision von Champagner an die Generationen nach ihnen weiter. 1879 übernahm zuerst ihr Sohn Charles Perrier den Betrieb; anschließend wurde die Verantwortung, dieses Erbe zu erhalten, an Henri und Octave Gallé übertragen. Die beiden Brüder waren Sammler und Ästheten und trafen Emile Gallé im Jahre 1902. Letzterer war ein bekannter Botaniker und einer der führenden Persönlichkeiten der Jugendstilbewegung, welche die Natur als Quelle für ihre frei fließende Kreativität nutzte. Emile Gallé gestaltete eine Perrier-Jouët Magnum-Flasche mit einem Spray japanischer Anemonen, um auf den blumigen Stil der Champagner des Hauses hinzuweisen. Mehr als ein Jahrhundert danach, sind die Flaschen von Perrier-Jouët Belle Epoque Vintage weltweit immer noch an diesen Blüten erkennbar.

Dialog zwischen historischem und zeitgenössischem Jugendstil

Ein weiterer Schatz von Perrier-Jouët – die umfangreichste private Sammlung französischer Jugendstilobjekte in Europa mit bemerkenswerten Arbeiten von u. a. Hector Guimard, Louis Majorelle und Emile Gallé – ist in Maison Belle Epoque in Epernay untergebracht. Seit 2012 pflegt das Haus jedes Jahr eine Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Künstlern, denen es die Aufgabe anvertraut, diesem großartigen Erbe einen neuen, kreativen Impuls zu geben. Nach einer Tournee rund um den Globus finden diese zeitgenössischen Interpretationen des Jugendstils einen bleibenden Ort in Maison Belle Epoque wo sie mit der historischen Jugendstilsammlung im Dialog stehen.

Zusammenarbeit zwischen Garance Vallée und Maison Perrier-Jouët zum Thema Lebensformen in Symbiose.

Die in Paris lebende Künstlerin, Architektin und Designerin Garance Vallée arbeitet dieses Jahr mit Maison Perrier-Jouët zusammen, um ihre gemeinsame Vision von der Natur und ihrer Vielfalt sowie die Stellung, die der Mensch in ihr einnimmt, zu verdeutlichen. Garance Vallée teilt ihre Version von *Einer Natur*, in der alle Lebensformen miteinander derart verbündet sind, dass sie eine Einheit bilden. Sie sagt: „*Der Mensch ist in der Natur und die Natur ist im Menschen*“ – ein Gedanke, der die Vision des Hauses Perrier-Jouët widerspiegelt, das seit 1811 eine symbiotische Beziehung mit der Natur pflegt.

„Planted Air“ Die Installation von Garance Vallée stellt unsere Beziehung zu den Lebensformen dieser Welt in Frage.

Garance Vallée kreierte für Maison Perrier-Jouët, eine Installation, die bei *Unique Design x Paris*, einer Nomaden-Plattform, welche während ihrer Paris-Ausgabe vom 19. bis 23. Oktober eine neue Generation internationaler Künstler und Designer vorstellt, enthüllt werden soll.

„*Planted Air*“ ist die Neuinterpretation des Ökosystems eines Champagner-Weinberges. Der Besucher ist in dieser universellen Biodiversität Akteur und eingeladen, einem Pfad durch den Weinberg zu folgen. Garance Vallée schuf ein Mikrokosmos, in dem jeder Weinstock einer Skulptur entspricht, die fest im kalkreichen Anbaugebiet der Champagne-Region verwurzelt scheint. Jeder Weinstock reicht im vertikalen Wachstumsprozess der Natur nach oben, von der Erde zum Himmel.

Dargestellt in organischen Formen, die eine universelle Sprache bis hin zur Abstraktion schaffen, stehen Pflanze, Tier und mineralische Lebensformen in symbiotischer Beziehung zueinander – zwar voneinander abhängig – jedoch ohne Hierarchie. In ihrer Quintessenz – Eine Natur. In einem Spiel aus Maßstab und Überlegung zieht Garance Vallée den Besucher in die Installation hinein und erzeugt damit eine immersive Erfahrung zwischen Körper und Bild im Raum, mit der sie das Fundament für eine tiefere Infragestellung unserer Beziehung zu den Lebensformen dieser Welt legt.

Die Rundungen und Arabesken von „*Planted Air*“ finden ihre Inspiration frei in der Natur und verankern die Installation in einer zeitgenössischen Vision des Jugendstils. Die Künstlerin wählte authentische, handwerklich hergestellte Materialien: die manuell ausgemeißelten Blöcke aus Kalkstein etwa erinnern an das Anbaugebiet der Champagne-Region; die von einem Künstler sorgfältig geformte Eisenstruktur an das Tor von Maison Belle Epoque in Epernay.

Maison Perrier-Jouët verzaubert das Hôtel de Crillon

Das Haus Perrier-Jouët organisiert am 18. und 19. Oktober 2022 im eleganten Hôtel de Crillon eine exklusive Veranstaltung, die die Bereiche Kunst, Natur, Champagner und Gastronomie kombiniert. Während dieser beiden Abende in einem Raum des Luxushotels haben die Gäste Gelegenheit, folgende Programmpunkte zu genießen:

- Die Präsentation der neuen Jugendstil Kollektion von Perrier-Jouët: eine Auswahl besonderer Arbeiten, die eigens aus diesem Anlass von Epernay nach Paris gebracht wurden; außerdem einige Möbelstücke von Emile Gallé, eine Reproduktion des vom Künstler gestalteten Originals der Magnumflasche und einige seiner Zeichnungen, ausgesuchte Champagnergläser, eine Arbeit von Toulouse-Lautrec sowie eine Reihe von Schätzen aus den Archiven des Hauses.

- Eine Vorschau der Installation „*Planted Air*“ von Garance Vallée bei *Unique Design x Paris*;

- ein gastronomisches Abendessen, zubereitet von Boris Campanella, Küchenchef im Hôtel de Crillon und Pierre Gagnaire, einem von Michelin mit 3 Sternen ausgezeichneten Küchenchef und Botschafter

des Champagner-Hauses, um die blumigen Noten und die Eleganz der Perrier-Jouët Weine, die Emile Gallé vor 120 Jahren inspirierten, vorzustellen.

Sonderserie anlässlich des 120. Jubiläums: die Anemone der Biodiversität

Das 120. Jubiläum ist eine ideale Gelegenheit, die Kontinuität des Stils der Vintage Cuvées von Perrier-Jouët Belle Epoque zu feiern, die für ihre Fülle, ihre Eleganz und ihre intensiven blumigen Noten bekannt sind. Maison Perrier-Jouët fügt seinem Jugendstilerbe eine kreative Note hinzu, indem es die österreichischen Designer Mischer-Traxler mit einer Sonderserie beauftragt, in denen die ikonische Anemone eine Metamorphose erfährt. Siebzig Arten des Champagner-Weinbergs winden sich in der vibrierenden, bunten, vielschichtigen Repräsentation ihrer gegenseitigen Abhängigkeit ineinander, um die „Anemone“ ins Leben zu rufen. Die Anemone der Biodiversität illustriert die Rolle, die jede Spezies – einschließlich der des Menschen – auf der biologischen Waage des Ökosystems spielt, zu dem sie gehören. Maison Perrier-Jouët fördert den Erhalt dieses wunderschönen, komplexen Ganzen in seinen Weinbergen und über ihre Grenzen hinaus.

Die Würdigung des Belle Epoque Stils von Perrier-Jouët durch Séverine Frerson

Kellermeisterin Séverine Frerson würdigt den einzigartigen Stil der Kollektion Belle Epoque von Perrier-Jouët auf ganz eigene Weise; die Kollektion umfasst außergewöhnliche Vintage Champagner, die für ihre Fülle, ihre Eleganz und ihre intensiven blumigen Aromen bekannt sind.

Der Perrier-Jouët Belle Epoque wurde im Jahr 1964 eingeführt und war der erste Champagner der Kollektion und damit der erste Schaumwein, der in der berühmten, von Emile Gallé mit den Anemonen gestalteten Flasche abgefüllt wurde. Diese ikonische Cuvée verewigt den Stil und die Philosophie des Hauses Perrier-Jouët.

Anlässlich des Jubiläums der Sonderserie Perrier-Jouët Belle Epoque 2013 veränderte Séverine Frerson die Dosage, die dieser Cuvée normalerweise hinzugefügt wird. Sie entwickelte eine Dosage aus 100% Chardonnay Wein aus den feinsten Trauben des Weinbergs Bouron-Leroi von Perrier-Jouët, einer legendären Parzelle, die von den Gründern des Hauses erworben wurde und zum Grand Cru-Dorf Cramant, im Anbaugebiet Côte de Blancs gehört.

Diese einzigartige Dosage verstärkt aufgrund einer Alterung in Eichenfässern den Ausdruck der floralen Aromen des Champagners und verleiht ihm eine noch seidigere, edlere Textur, die Séverine Frerson mit den Blüten der japanischen Anemone vergleicht.

Die Sonderserie Perrier-Jouët Belle Epoque 2013 spiegelt die Vision von Séverine Frerson über die Zukunft des Hauses Perrier-Jouët wider. Ihr Ziel ist es, den Chardonnay-Audruck nicht nur bei den endgültigen Assemblagen, sondern auch bei der Dosage und den Reserve-Weinen hervorzuheben. Durch die Aufdeckung der Quintessenz der Signatur-Traubenart des Hauses, intensiviert Séverine Frerson die floralen Aromen der Weine und bringt neue hervor, die die Tiefe, die Fülle und die Feinheiten der Textur akzentuieren.

Über Garance Vallée

Garance Vallée ist Künstlerin, Architektin und Designerin in Paris. Sie verschmelzt die Bereiche Kunst, Architektur und Design, um neue Beziehungen zwischen Mensch, Körper, Raum und Gegenständen sowie deren Verbindungen mit Heim, Alltag und

Intimität zu erkunden. Dieser Ansatz führt sie dahin, die Stellung der Menschen in ihrer Umgebung und ihre Verbindung zur Natur neu auszuloten. Sie bricht in der Verkörperung neuer, kreativer Talente, die den Eklektizismus annehmen, mit den Zwängen einer gewissen Vorstellung von der Architektur, um sich eine multidimensionale, offene Welt auszumalen. Ihre organischen Arbeiten – ob Malerei, Zeichnungen, Skulpturen, Architektur oder Installationen – entwickeln sich natürlich und zeugen davon, wie wichtig ihr Experimente und die Erfahrung des Körpers im Raum sind. Nach ihrem Studium an der École Nationale Supérieure d'Architecture Paris La Villette im Jahr 2017 beteiligte sich Garance Vallée seit ihrer TERRA Installation während der Designwochen in Mailand (Milan Design Week) 2018 an zahlreichen Ausstellungen (Solo Shows in den Galerien Carvalho Park Gallery in New York und Swing Design Gallery in Benevento, Italien, Ausstellung in der Fondation Lafayette Anticipation in Paris) und arbeitete mit verschiedenen Unternehmen zusammen (Nike, Lacoste, Maison Martin Margiela, Elitis, Le Bon Marché).

Über Maison Perrier-Jouët

*Maison Perrier-Jouët entstand im Jahre 1811 aus der Liebe eines Paares zu Natur und Kunst. Von Beginn an wählten sie die Chardonnay-Rebe als Signatur ihres Hauses und legten den blumigen Stil fest, der die Champagner des Hauses Perrier-Jouët von den anderen Schaumweinen abhebt. Bis heute bleiben Kunst und Natur eine unendliche Inspirationsquelle, die jede Aktion und alles Schaffen unseres Hauses lenken: die Art wie wir unseren Wein pflegen, den Wein aufbereiten und unsere Vision mit der Welt teilen – eine Vision vom Leben, das an Bedeutung zunimmt und nicht vom Wunsch nach mehr Eigentum, sondern nach mehr Entfaltung angetrieben ist – ein frohes, zielstrebiges Leben in Symbiose mit der Natur.
Maison Perrier-Jouët – Wunder lass in deine Welt!*

Pressekontakt:

Laurie Pierrin – laurie.pierrin@pernod-ricard.com - +33 6 33 66 55 05

Bastyen Vandrille – bastyen.vandrille@pernod-ricard.com - +33 6 40 86 09 74